

TSV Gronau (Leine) e.V.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 14.03. 2008 für das Rechnungsjahr 2007 Versammlungsort: Gasthof „ Zur grünen Aue „ Gronau

- Tagesordnung :
1. a Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
b Totenehrung
c Grußwort der Gäste
 2. Protokoll der JHV 2007
 3. Ehrungen
 4. Berichte
 5. Anträge
 6. Neuwahlen
 7. Wortmeldungen
 8. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Zu Top 1a:

Der Vorsitzende Frank Atzschnier eröffnet die Versammlung um 19.45 Uhr und stellt fest, dass hierzu Form und fristgerecht eingeladen worden ist. Die Feststellung der laut Satzung wahlberechtigten Mitglieder ergibt eine Anzahl von 66.

Es folgt die Begrüßung der anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder, Hans Peter Klose als Vertreter der Stadt Gronau und Herr Greber von der Leine Deister Zeitung. Der 1. Vorsitzende trägt die den Zweck der JHV betreffenden Absätze aus der Satzung vor.

Zu Top 1b

F. Atzschnier würdigte noch einmal Joachim Hoffmann der 18 Jahre den TSV Gronau geleitet hat. Unter seiner Führung sind einige Projekte angeschoben und realisiert worden. Joachim Hoffmann und Renate Paland wurden von der Versammlung in einer Schweigeminute gedacht.

Zu Top 1c

Herr Klose wird am Ende der Versammlung Grußworte an die Mitglieder richten.

Zu Top 2

Das Protokoll der JHV 2007 liegt aus und wurde von der Versammlung mit 66 Stimmen genehmigt.

Zu Top 3

Ehrennadel in Silber für 25jährige Mitgliedschaft erhalten: Kirsten Ratschkowski, Dagmar Dommel, Wolfgang Drong, Lothar Grosser, Cornelia Grosser, Julian Böhm, Susanne Pluntke, Bruno Korn, Martina Bothmann, Jörg Gründer, Tanja Klepping-Haschke, Carola Mentzendorf, Sven Reimer, Lars Reimer, Oliver Serdjukow, Sonja Eggers, Frank Eggers, Ute Pillsticker, Konrad Püschel, Lore Püschel, Karin Weinfurter, Dörthe Johannsson, Elfriede Thomählen, Dietmar Grigossies.

Ehrennadel in Gold für 50jährige Mitgliedschaft erhalten: Wilfried Krömer, Franz Possler

Ehrennadel in Diamant für 60 jährige Mitgliedschaft erhalten: Wilfried Knolle, Wolfgang Diekmann, Hanna-Lore Heinke, Max Kupka, Georg Gruhn, Fritz Stolte.

Friedel Bumann wurde nachträglich zum 80igsten Geburtstag gratuliert.

Rüdiger Koch wurde für 25 Jahre Tauchsparte geehrt. Rüdiger Koch hat die Sparte ins Leben (oder Wasser) gerufen und bis zum heutigen Tage geleitet. Heute stellte er seine Nachfolgerin Franziska Kraml vor.

Die Handballabteilung verleiht den Reinhold-Gradtke-Gedächtnispreis an Hartmut Klepping, aus ihrer Abteilung, für die gute Arbeit als Schiedsrichter.

Die Leichtathletik-Abteilung zeichnet Enrico Vogel mit dem Karl Benecke Wanderpokal aus.

Zu Top 4

Frank Altschner bittet die Abteilungen ihre Berichte vorzutragen. Die Berichte werden schriftlich dem Vorstand zur Verfügung gestellt. Sie können auf Wunsch bei H. Heins eingesehen werden.

Die Bilanz kann wieder als sehr positiv gewertet werden. In allen Abteilungen wird eine hervorragende sportliche wie auch gesellige Arbeit geleistet.

Anschließend erfolgt der Kassenbericht des Vorstandsmitglieds für Finanzen S. Wessling

Bestand per 31.12.2006

Hauptverein	Euro	8.021,66
Abteilungen		84.251,85

Gesamt	Euro	92.273,51

Einnahmen

	Ideeller Bereich	Euro	94.497,16
	Zweckbetrieb		24.459,87
Wirtschaftl.	Geschäftsbetrieb		20.911,68

	Gesamt	Euro	140.318,71

Ausgaben

	Ideeller Bereich		59.712,68
	Zweckbetrieb	Euro	67.335,66
Wirtschaftl.	Geschäftsbetrieb		14.245,56

	Gesamt	Euro	141.293,90

Bestand per 31.12.2007

Hauptverein	Euro	6.549,59
Abteilungen		84.748,73

Gesamt	Euro	91.298,32

Mindesteinnahmen

Euro 975,19

Verbuchte Spenden in 2007	Euro	5.172,44
Zinseinnahmen in 2007		590,76

Einnahmen aus Werbung und Sponsoring	Euro	3.325,00
--------------------------------------	------	----------

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2008

Einnahmen

	Ideeller Bereich	Euro	90.000,00
	Zweckbetrieb		25.000,00
Wirtschaftl.	Geschäftsbetrieb		25.000,00

	Gesamt	Euro	140.000,00

Ausgaben

	Ideeller Bereich	Euro	60.000,00
	Zweckbetrieb		60.000,00
Wirtschaftl.	Geschäftsbetrieb		20.000,00

	Gesamt	Euro	140.000,00

Die Kassenprüfung erfolgte durch Ursula Gerth und Angela Bartelt. Frau Gerth bestätigt eine ordnungsgemäße Kassenführung. Alle Belege lagen vor und es gibt keine Beanstandungen. Frau Gerth beantragt die Entlastung des Geschäftsführers und für den gesamten Vorstand. Der Antrag wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

Die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für 2008 erfolgte einstimmig.

Zu Top 5

Der fristgerecht eingereichte Antrag von Karl-Heinz Siewert:

Hiermit stelle ich den Antrag: 1. passive Mitglieder auf max. 2/3 des Erwachsenenbeitrages festzusetzen. 2. des weiteren solle Auszubildende, Schüler und Studenten ab dem 18. Lebensjahr lediglich den Beitrag für Jugendliche entrichten müssen, bzw. bis zum Ende der Ausbildung, Schulzeit, Studiums, im Familienbeitrag einzubeziehen (längstens bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.)

Begründung zu 1: Wenn passive Mitglieder nicht mehr die Kernleistungen des aktiven Sporttreibens in Anspruch nehmen, z.B. Benutzung der Sportanlagen bzw. Sportheime, ist der Beitrag wie für den eines aktiven Sportlers nicht mehr angemessen. Des Weiteren soll der „Passivbetrag“ als Förderbeitrag eingeführt werden und zwar für die Abteilung, die das passive TSV-Mitglied bestimmt.

Begründung zu 2: Azubis mit einer relativ niedrigen Ausbildungsvergütung kann nicht zugemutet werden, den vollen Erwachsenenbeitrag zu entrichten. Noch gravierender ist es bei Schülern und Studenten, die so gut wie überhaupt kein Einkommen haben und daher auf ihre Eltern angewiesen sind.

Nachdem Herr Siewert seinen Antrag der Versammlung vorgetragen hatte, sprach F. Altschner aus seiner Sicht. Passive Mitglieder mit denen F. Altschner gesprochen hat, bezahlen den Beitrag gern aus Verbundenheit mit dem TSV. Ein Azubi verdient heute zwischen 500,- und 700,- € das ermöglicht einen Jahresbeitrag von 60,-€. Die organisatorische Maßnahme wäre sehr viel größer, wer ermittelt und überwacht wer schlüsselt auf, das ist mit einer ehrenamtlich tätigen Person nicht zu schaffen bei der Größe des TSV. Es verwundert mich seitdem ich 1. Vorsitzender des TSV bin, immer aus der Abteilung Fußball Vorschläge zu hören, wie die Einnahmen des TSV verringert werden könne. Wie sollen diese Verluste aufgefangen werden???

Es folgte eine hitzige Debatte. Mitunter emotionsgeladen.

Bei der folgenden Abstimmung wurde mit: 14 Jastimmen 3 Enthaltungen 47 Neinstimmen der Antrag abgelehnt.

(2 Mitglieder hatten vor der Abstimmung den Saal verlassen) Nach der Abstimmung verlies Friedel Bumann die Versammlung

Top 6

Zur Wahl standen:

1. Vorsitzender

Vorschlag Frank Altschner, es gab keine weiteren Vorschläge, Frank Altschner wurde mit einer Gegenstimme für zwei Jahre wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

Vorstandsmitglied für Marketing

Vorschlag Helga Heins, es gab keine weiteren Vorschläge, Helga Heins wurde einstimmig für zwei Jahre wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

Sozialwartin

Vorschlag: Elke Kühne, es gibt keine weiteren Vorschläge, Elke Kühne wird einstimmig für ein Jahr wieder gewählt. Elke Kühne ist nicht anwesend es liegt eine schriftliche Einverständserklärung vor, dass sie im Falle einer Wiederwahl das Amt annimmt

Vereinsarzt/ärztin

Vorschlag: Dr. Bernd Köhler, es gibt keine weiteren Vorschläge. Dr. Köhler wird mit einer Gegenstimme für ein Jahr wieder gewählt. Dr. Köhler ist nicht anwesend es liegt eine schriftliche Einverständserklärung vor, dass er im Falle einer Wiederwahl das Amt annimmt.

Bis zu drei Beisitzer/in

Vorschlag: Eugen Bürgel und Jürgen Adler, es gibt keine weiteren Vorschläge, Eugen Bürgel und Jürgen Adler werden einstimmig für ein Jahr wieder gewählt. Beide sind nicht anwesend es liegt eine schriftliche Einverständserklärung vor, dass sie im Falle einer Wiederwahl das Amt annehmen.

Bestätigung der gewählten Abteilungsleiter

Es werden die Abteilungsleiter, die in diesem Jahr zur Wahl standen, gemäß Satzung von der Versammlung On Block einstimmig bestätigt:

Leichtathletik	Christine Koop
Handball	Sonja Krüger
Tennis	Manfred Gerth
Tauchen	Franziska Kraml
Tischtennis	Rüdiger Leopold
Coronar	Patrizia Möller

Wahl des Ehrengerichts

Eva Bumann, Heinz Hoffrichter, Michael Pütz, Werner Voge und Rolf Klepping stellen sich zur Wiederwahl. Von Michael Pütz liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor, im Falle einer Wiederwahl das Amt anzunehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Alle fünf werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Wahl eines Kassenprüfers einer Kassenprüferin:

Aus der Versammlung wird Rüdiger Koch als Ersatz für die ausscheidenden Ursula Gerth vorgeschlagen. Rüdiger Koch wird für die Dauer von zwei Jahren gewählt und nimmt die Wahl an.

1. Günter Heinke, 2. Angela Bartelt, 3. Rüdiger Koch

Zu Top 7

Herr Klose überbringt Grüße von der Stadtverwaltung. Dankt Allen die sich in dem TSV einbringen und eine sehr gute Jugendarbeit leisten. Nachdem ein Angriff auf die Verwaltung laut wurde, riet er zur Besonnenheit und legte nahe, bei der Stadt einen Antrag zu stellen. Versprechen kann er aber nichts, auch im Rathaus sind die Kassen leer.

Guido Schrörs stellt sich der Versammlung als neu gewählten Kassierer der Abteilung Fußball vor. Er ist verwundert über die finanzielle Lage der Abteilung und kritisiert geschäftsf. Vorstand und die Stadtverwaltung.

Zu Top 8

Wie auch für private Haushalte wird der TSV durch die steigenden Energiekosten zukünftig noch mehr belastet werden wie bisher. So werden Hallenbenutzungsgebühren, Heizkosten, Wasser, weiter ansteigen. F. Altschneider sieht keine andere Möglichkeit als Beiträge mittel- bis langfristig zu erhöhen. Er dankte den Spartenleiter, Übungsleitern und seinen Mitstreitern im Vorstand für die geleistete Arbeit im letzten Jahr. Allen Anwesenden für ihr Kommen

Die Versammlung endet um 21.50 Uhr

Gronau 14. März 2008

Vorsitzender
Frank Altschneider

Vorstandsmitglied für Marketing
Helga Heins

